

Tierschutz in Italien

Kastrationsprojekt
nimmt Fahrt auf

Die unkontrollierte Vermehrung von Hunden und Katzen aus Privathaushalten trägt zum Anstieg der Populationen von Straßentieren bei. Aus diesem Grund ist die Deutsch-Italienische Stiftung Mondo Animale froh, eine moderne tierärztliche Praxis in Süditalien eröffnen zu können, in der die Tiere von Privathaltern kastriert und gekennzeichnet werden sollen.

V.l.n.r.: Bürgermeister von Rocca D'Evandro, Dr. Angelo Marrocco, Carmen Aiello, Dr. Caroline Steinhardt, Dorothea Friz, Verena Mißler und Wolfgang Apel.

Ein weiterer Baustein im Rahmen des Gesamtkonzepts des Deutschen Tierschutzbundes – der Überpopulation von Hunden und Katzen im Ausland nachhaltig Herr zu werden – ist mit der Errichtung einer modernen Tierarztpraxis in Italien erfolgreich gesetzt worden. So war es Ende Juni endlich soweit: Der Bürgermeister von Rocca D'Evandro, Dr. Angelo Marrocco, durchschnitt das Band und eröffnete damit die neue tiermedizinische Einrichtung „Happy Pet“ offiziell. Für dieses Pilotprojekt haben die Gemeinde, das Veterinäramt und die Stiftung Mondo Animale, bei der Ehrenpräsident Wolfgang Apel für den Deutschen Tierschutzbund in der Stiftung ist, zusammengearbeitet.

Viele Stiftungen und Organisationen, wie auch der Deutsche Tierschutzbund, haben dieses Projekt aufgrund des Vorbildcharakters für den Auslandstierschutz finanziell unterstützt. Nur so konnte der Umbau finanziert, die veterinärmedizinische Ausrüstung angeschafft und der Unterhalt der Praxis gewährleistet werden.

Die Gründerin der Stiftungen Mondo Animale und der Lega Pro Animale, Tierärztin Dorothea Friz, sucht in der Region Kampagnen seit mehr als 30 Jahren nach Lösungen für das enorme Problem der frei lebenden Hunde und

Katzen. Sie ist fest davon überzeugt, dass nur Präventivmaßnahmen zum Erfolg führen, das heißt: Geburtenkontrolle, Identifizierung und Registrierung aller Hunde und Katzen aus Privathaushalten. Außerdem muss die Bevölkerung einbezogen werden, indem sie informiert und aufgeklärt wird. Marrocco unterstrich in seiner Rede, dass die Eröffnung dieser Station eine Bereicherung für seine Gemeinde darstellt und dass nicht nur Hunde

und Katzen, sondern vor allem die Bevölkerung davon profitieren werde. Er hoffe, dass die umliegenden Gemeinden dem Beispiel Rocca D'Evandros folgen, damit die Ausgaben für die lebenslange Unterbringung in Tierheimen auf Gemeindekosten endlich reduziert werden können. Die tierärztliche Einrichtung Happy Pet wird wie eine normale Tierarztpraxis geführt, allerdings werden Privathunde und -katzen darin kostenlos kastriert.

NADIA WATTAD

Tierärztin Dorothea Friz kastriert bereits erste Katzen in der neuen Tierarztpraxis.



Die Eröffnungsfest stieß bei der Bevölkerung auf großen Anklang.



Das miese Geschäft mit den Tierbabys

Illegaler Welpenhandel



PARLAMENTARISCHER ABEND
**Unterstützung für
das Tierschutzlabel**



REPTILIEN IM TIERHEIM
**Das Leiden
exotischer Tiere**



TIERSCHUTZ IM AUSLAND
**Wenn die
Idylle trägt**